

Zur Rezeption Hinkmars von Reims durch Bernhard von Hildesheim und Bernold von Konstanz*

Von

Martina Stratmann

*Tractatum vestrum de ordinibus iudiciorum gratissime suscepimus, quem ita expressum ac testimoniis sanctorum patrum ita roboratum et nos postmodum in quodam libello reperimus*¹.

Mit diesen Worten dankte Bernold von Konstanz dem ehemaligen Konstanzer Domscholaster Bernhard von Hildesheim² für dessen Lehrschreiben *De damnatione schismaticorum* aus dem Jahre 1076, das er zusammen mit Adalbert von Konstanz von seinem Lehrer erbeten hatte³. Anlaß für die Anfrage der beiden war die Exkommunikation der Bischöfe, die Papst Gregor VII. 1076 in Worms den Gehorsam aufgekündigt hatten. Bernhard nahm in seinem Brief sowohl zur Rechtmäßigkeit dieser Exkommunikationen als auch zur Frage der Gültigkeit der von den Exkommunizierten gespendeten Sakramente Stellung.

Was Bernold von Konstanz, wie das obige Zitat zeigt, erkannt hatte und andeutete, ist dem Editor von Bernhards Werk entgangen⁴ und wurde in seinem ganzen Umfang bislang noch nicht deutlich erkannt: Bernhard von Hildesheim hat seinen Traktat nicht eigenständig konzipiert, sondern in großem Umfang eine andere

*) Die Anregung zu dem vorliegenden Beitrag ging von meinem Lehrer Prof. Dr. Rudolf Schieffer aus, der mir auch sein Editionsmanuskript des *Opusculum LV capitulorum Hinkmars von Reims* zur Verfügung stellte und dem ich an dieser Stelle dafür herzlich danken möchte.

¹) Bernold von Konstanz, *De damnatione schismaticorum* III, ed. Friedrich Thanner, MGH Libelli de lite 2 (1892) S. 48, 3–5.

²) Zu Bernhard vgl. den Artikel von Detlev Jasper im *Verfasserlexikon* 1² (1978) Sp. 766–768 und von Franz-Josef Schmale im *Lexikon des Mittelalters* 1 (1980) Sp. 1999 f.

³) *De damnatione schismaticorum* I, ed. Thanner, MGH Ldl 2 S. 27–28.

⁴) *De damnatione schismaticorum* II, ed. Thanner, MGH Ldl 2 S. 29–47 nach der Hs. Stuttgart, Württemberg. Landesbibl. HB VI 107 (2) (vgl. die ausführliche Beschreibung bei John T. Gilchrist, *Diversorum patrum sententiae sive Collectio in LXXIV titulos digesta*, Monumenta Iuris Canonici, Series B Vol. 1 (1973) S. LV–LVII und Johanne Autenrieth, *Die Domschule von Konstanz zur Zeit des Investiturstreits* (1956) S. 106 ff. und 135 ff.) und nach dem Druck von Jacob Gretser, *Apologia pro Gregorio VII. Pontifice Maximo, in qua insunt hactenus inedita quaedam pro eodem Pontifice opuscula Bernaldi Constantiensis presbyteri* (Ingolstadt 1609, nachgedruckt in Gretser's *Opera omnia* 6, Regensburg 1735) nach einer verlorenen Hs. aus Regensburg (G). Vgl. dazu Claudia Märkl, *Zur Überlieferung des Liber contra*